

NEUGESTALTUNG RATHAUSMARKT BEBRA



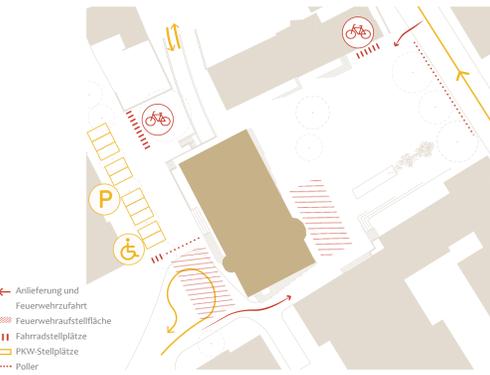
STÄDTEBAULICHE ANBINDUNGEN



NUTZUNGSKONZEPT



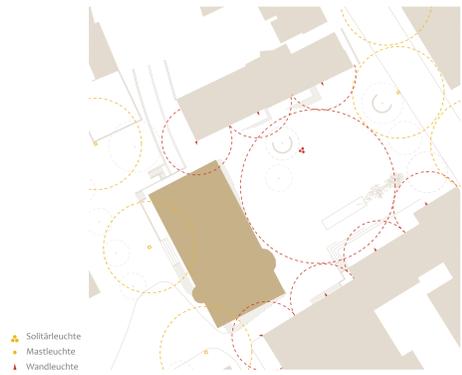
MARKTAUFSTELLUNG



ERSCHLIEßUNG UND RUHENDER VERKEHR



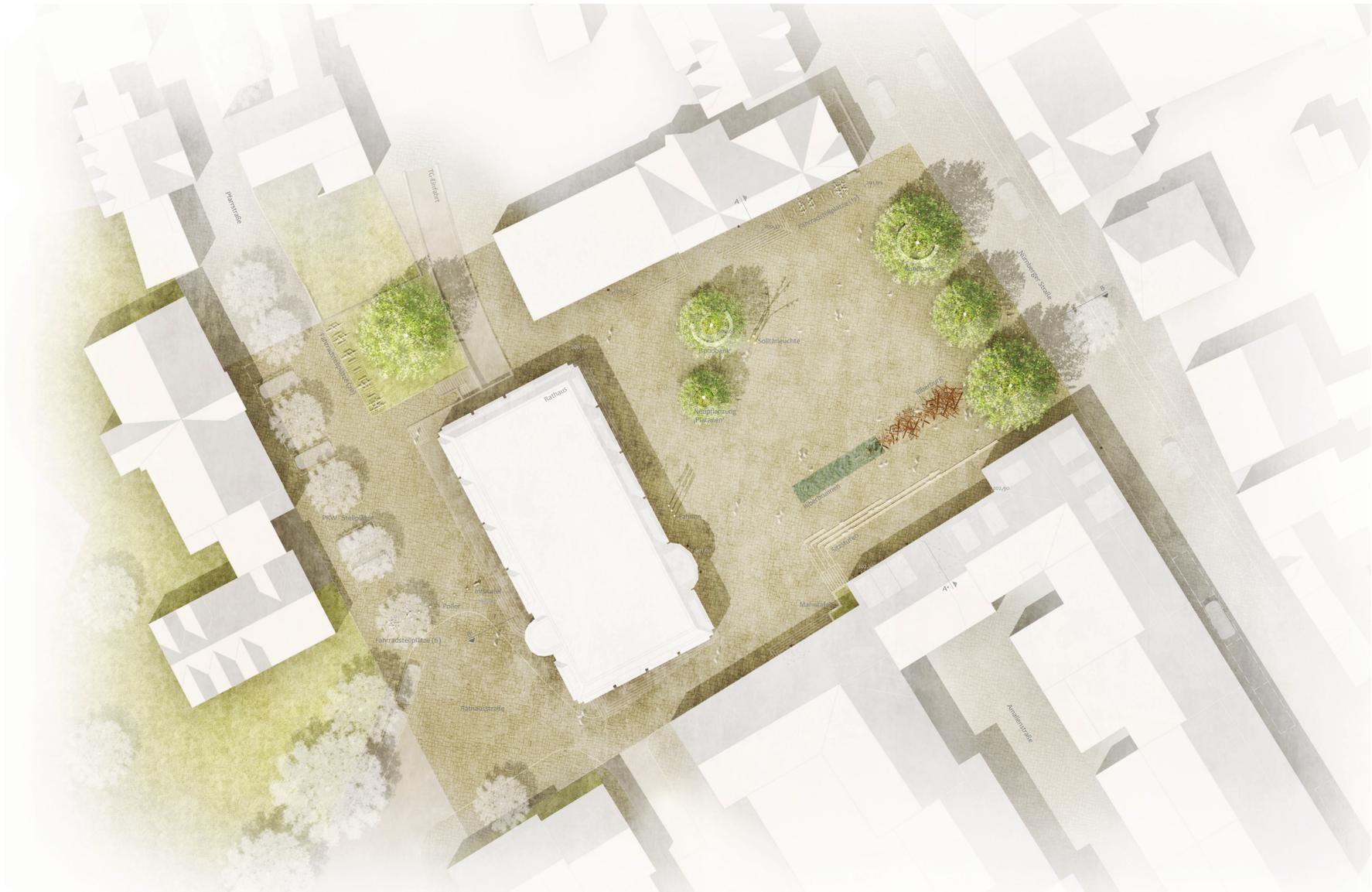
HÖHENKONZEPT



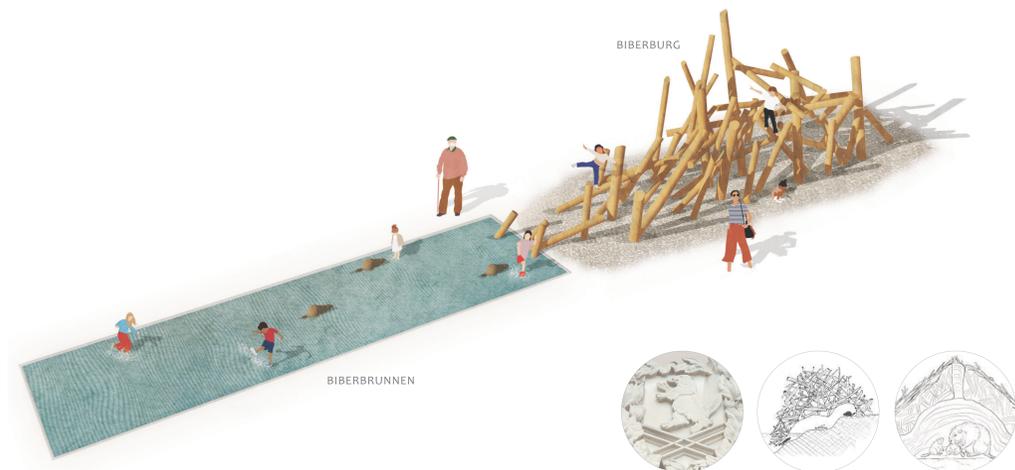
BELEUCHTUNGSKONZEPT



BLICK AUF DEN RATHAUSMARKT



LAGEPLAN, M. 1:200



ANZIEHUNGSPUNKT DES PLATZES

Konzept

Durch die neue Gestaltung im Rathausmarkt in Bebra soll ein belebter, identitätsstiftender Ort entstehen für die Bewohner und Besucher Bebras als neuer städtischer Ort der Zusammenkunft und Kommunikation, des Alltäglichen Austausches und Zusammenlebens entstehen. Um dies zu erreichen wurden die bestehenden Barrieren, wie die Bestandsmauer sowie die nicht barrierefreie Stufenanlage, aufzulösen und den Platz Richtung Nürnberger Straße zu öffnen. Den vorhandenen Geländeunterschied von ca. 1,5m lässt sich mit einer leicht geneigten Platzfläche überwinden. Dadurch entsteht viel neuer Raum für die dort regelmäßig stattfindenden Wochenmärkte, sowie Oster- & Weihnachtsmärkte. Um den Platz auch unabhängig vom Marktgeschehen zu beleben werden zwei städtische Treffpunkte am Platz verortet.

Der Biberbrunnen und die Biberburg – Die Familiengerechte Stadt Bebra

Um den Platz einen besonderen, identitätsstiftenden Charakter zu verleihen, wurde mit dem Gestaltungselement Wasser ein Anziehungspunkt im östlichen Teil des Platzes geschaffen. Der Biberbrunnen nimmt dabei Bezug auf die Namensherkunft der Stadt Bebra, sowie das Wappentier, den Biber auf. Als Kletter- & Wasserspielelement für Kinder und Jugendliche entsteht die Biberburg, die durch ihr etwas skulpturales Aussehen die Besonderheit des Ortes betont. Eltern können sich auf die direkt anschließenden Sitzstufen niederlassen und die Kinder beim Spielen im Auge halten oder sich mit Bekannten zu einem Plausch niederlassen.



GEDENKTAFEL SYNAGOGUE



QUERSCHNITT AA', M. 1:200



LÄNGSSCHNITT BB', M. 1:200